

Ab 2019, Online-Registrierung für Ausländer

Beitrag von „MrRossi“ vom 28. November 2018, 03:43

Laut diesem Artikel hier

<https://www.sb.by/articles/strana-oknami-v-onlayn.html>

soll es ab Januar für Ausländer möglich sein, sich online zu registrieren (statt persönlich zum OVIR zu gehen).

Auch soll die maximale Aufenthaltsdauer ohne Registrierung von 5 auf 10 Tage erhöht werden.

Ich habe aber dazu bisher noch nichts Offizielles, keine Anordnung oder Dekret gefunden...

Also noch nicht gleich in Jubelstürme ausbrechen 😊

Gruß

PS: Danke für die Info von Mario aus Gomel ([Facebook](#))

Beitrag von „Haba“ vom 28. November 2018, 21:09

Wäre ja mal ne schöne Geschichte.

Beitrag von „Mosyr“ vom 28. November 2018, 21:09

Na, BY wird doch nicht etwa reisefreundlicher, diese erfreulichen Information steht allerdings die Info zur Minimierung

der Kg Zahl Reisegepäck und der Bargeldeinschränkung irgendwie entgegen.

Aber davon lassen wir BY süchtigen uns auch nicht ab-oder erschrecken U+1F633

Beitrag von „KalleF“ vom 10. Dezember 2018, 20:42

Da meine Jahresverlängerung bevorsteht, werde ich einfach mal nachfragen. Wäre für die Freunde aus D.
natürlich auch einfacher, meint der KalleF mit Gruß aus Mosyr.

Beitrag von „MrRossi“ vom 9. Januar 2019, 07:58

Also angeblich tut das Registrieren ab 2.1.2019 nun funktionieren.
"Angeblich", weil ich das natürlich nicht getestet habe, aber es steht zumindest nun auf der offiziellen Webseite portal.gov.by:
<https://portal.gov.by/PortalGo...lapp/pages/main/news.jspx>

(News unten vom 2.1.2019 anklicken - DirektLink geht dummerweise nicht.
Die News ist natürlich auf russisch... warum sollte man die News, die ja eben für Ausländer interessant wäre, auch in anderen Sprachen veröffentlichen 😊)

Zumindest das Portal selbst kann man wohl auf englisch umstellen.
Demnach solle man sich eben dort registrieren, und dort soll es anschließend unter "services" einen Punkt "migration" geben.

Registrieren & Ausfüllen kann das sowohl der Ausländer selbst, als auch ein "Vertreter" - gemeint ist wohl die einladende Person.

Kann das mal einer beim nächsten Mal probieren und darüber berichten?

Gruß

Beitrag von „MrRossi“ vom 9. Januar 2019, 11:09

So, habe das mal testweise gemacht.

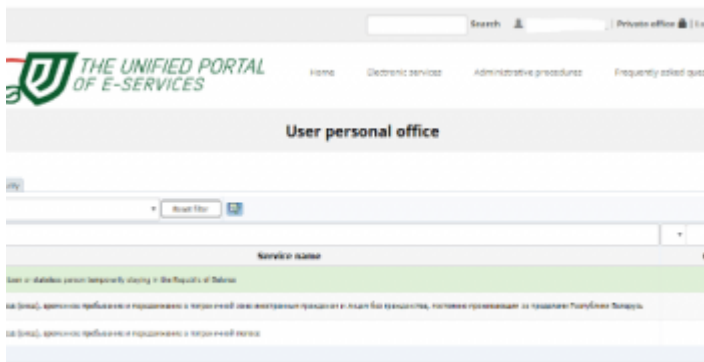
Registrierung/Anmeldung erfolgt mit Vor-/Nachname, EMail-Adresse, Telefonnr. und Captcha.
Als Telefonnr. habe ich meine weißrussische Handynr. genommen.

Andere Nummern sollten prinzipiell auch gehen, habe ich aber nicht getestet.

Die Rufnummer wird zum Registrieren auch nicht weiter benötigt (wird keine SMS oder so zur Verifizierung hingeschickt).

Nach Anmeldung kommt eine Bestätigungsmail mit einem Link, wo man hinklicken muss, um sein Passwort festzulegen.

Damit ist die Registrierung am Portal abgeschlossen und man kann sich anmelden.
Die Hauptmaske schaut dann so aus:



Wie man sieht, ist nicht alles ins Englische übersetzt, aber man sollte auch so zurecht kommen.

Auf der ersten Karteikarte wählt man die Kategorie "Citizenship and migration" aus.
Dort kann man dann den Service "Registration of a foreign citizen" bestellen.

Wie es dann weitergeht, habe ich nicht weiter gemacht.

Kann ein anderer probieren 😊

Gruß

Beitrag von „Blai“ vom 13. Februar 2019, 19:03

Zuerst einmal ein Hallo an alle in dieser stets gemütlichen und unterhaltsamen Runde!
U+1F604

Bin neu im Forum, zumindest als Schreiber. Lese schon lange immer wieder mit und habe schon des öfteren den ein oder anderen Tipp von Euch erhalten. Dafür vielen Dank!

Bin momentan gerade in Gomel. Seit längerem bin ich wieder einmal mit dem Flugzeug eingereist und habe die Möglichkeit der Visumfreien Einreise genützt.

Bin in den letzten Jahren immer mit dem Auto gefahren und so ist bzw. war das ein ganz ungewohntes Gefühl: Nur mit dem Reisepass (ohne Visum, ohne sonstige Dokumente) nach Belarus zu kommen.

Hat aber tadellos geklappt, auch die Krankenversicherung habe ich direkt am Flughafen abgeschlossen - etwa zum halben Preis was die bei uns in Österreich gekostet hätte. Die Zollbeamtin hat mir auch gleich die elektronische Registrierung empfohlen.

Nun habe ich auch die elektronisch Registrierung ausprobiert, darüber vielen Dank an Mr.Rossi und auch an seine Anleitungen.

Die genannten Punkte haben soweit alle tadellos funktioniert allerdings nach Eingabe aller Daten und der Übermittlung kam bei mir die sinngemäß die folgende Meldung (siehe auch Anlage): Registrierung nicht möglich, da keine Daten über den Grenzübertritt vorhanden sind.

An einem Tag hat das mein Schwager versucht, am nächsten Tag ich selbst nochmals - jeweils mit demselben Ergebnis.

Somit bin ich heute wieder zur Miliz und wir haben uns persönlich angemeldet. Die Beamtin dort hat natürlich keine Ahnung warum es elektronisch nicht funktioniert. Daher hier die Frage in die Runde, wer hat das schon genutzt, wer hat eine Vermutung woran das liegt? (evtl. weil keine Visa-Daten angegeben wurden, das ist aber im elektronischen Formular auch kein Pflichtfeld...)

Ich selbst werde es dann vermutlich im Sommer wenn ich das nächste mal wieder komme ausprobieren.

Grüße
Michael

Beitrag von „MrRossi“ vom 14. Februar 2019, 06:09

Hi Michael,

danke für Deinen Bericht!

Vielleicht waren die Daten einfach noch nicht im System, Wochenende & Montag zwischen Einreise und Registrierungsversuch gewesen?

Oder - ich nehme mal an, man muss im weiteren Verlauf seine Passnummer eingeben - eben bei der Nummer eine führende Null vergessen, oder "0" (Null) statt "O" (Ohhh) 😊

Gruß

Beitrag von „Blai“ vom 14. Februar 2019, 10:06

Servus!

Naja, glaube nicht das ich das 0 und die 0 verwechselt habe, werde aber das nächste mal nochmals genau darauf schauen.

Das mit der Zeitdauer habe ich mir auch überlegt, ich frage vielleicht bei der Ausreise nochmals nach, vielleicht wissen die Zöllner dort was...

(eingereist bin ich am Sonntag, versucht habe ich es am Dienstag und am Mittwoch - theoretisch also genug Zeit, aber wer weiß das schon in Belarus)

Grüße

Beitrag von „Popina“ vom 6. Mai 2019, 11:53

Hallo,

hat jemand bisher die Online-Registrierung erfolgreich bewältigt?

Gruß
Harald

Beitrag von „Popina“ vom 11. Juni 2019, 22:47

Habe heute die Online-Registrierung erfolgreich durchgeführt (glaub ich jedenfalls).

Bei der Registrierung für die eigentliche Registrierung hat meine deutsche Mobil Nummer nicht angenommen, mit einer Belarus-Mobilnummer hat es dann aber funktioniert.

Nachdem ich alles eingegeben habe und auf senden gedrückt hatte, hat die Übertragung ewig gedauert. Nach einer Stunde habe ich abgebrochen und mich neu angemeldet und die Registrierung war erfolgreich. Es gab noch eine Möglichkeit zum ausdrucken, was ich aber auf dem Tablet nicht machen konnte. Ich hoffe, ich brauche diesen Ausdruck nicht an der Grenze bei der Ausreise.

Beitrag von „Schwenninger57“ vom 10. Juli 2019, 20:51

Bin gerade in Lida. Hat nicht funktioniert, auch bei den Leuten hinter mir nicht. Die Bestätigung soll man ausdrucken für die Ausreise. Elektronische Registrierung ist kostenlos. Nur funktionieren sollte es. Am Wochenende und Montags keine Registrierung möglich.

Beitrag von „Tschernobylhilfe Harz“ vom 11. Juli 2019, 19:07

Onlineregistrierung mit einer russischen mailadresse funktionierte bei mir top, auch am Wochenende. Freitags in BY angekommen, Samstag vormittag online die Registrierung gemacht. Am Ende der Registrierung wird eine Bestätigungsnummer angezeigt. Diese habe ich einfach vom Bildschirm mit dem Handy abfotografiert und bei der Ausreise dieses Foto auf dem Handy vorgezeigt. Es wurde anstandslos akzeptiert und alles war in Ordnung.

Beitrag von „Scheka“ vom 11. Juli 2019, 21:33

Hat mir jemand die Internetseite wo man sich registrieren kann ? Wie prüfen die das an der Grenze? Weil im Pass ist ja dann keine Registrierung vorhanden, Hab ich jetzt auch 10 tage Zeit um mich zu registrieren.? D.h ich bin 14 tage dort, fahre nach 7 tagen nach Litauen, dann brauche ich mich dann garnicht mehr zu registrieren, weil ich weniger wie 10 tage noch dort bin?!

Beitrag von „Tschernobylhilfe Harz“ vom 12. Juli 2019, 07:01

Die Registrierung muss spätestens am 5. Werktag des Aufenthaltes erfolgen. Die Bestätigung ausdrucken, oder wie ich bereits geschrieben habe, ein Foto vom Bildschirm bei der Kontrolle vorzeigen. Selbst ein notieren der Registrierungsbestätigungsnummer sollte ausreichen, da bei der Kontrolle anhand dieser Nummer im PC nachgesehen wird und die Registrierung dann festgestellt wird. Dann ist alles in Ordnung. Den Link zur Registrierungseite habe ich leider nicht hier in D, nur in BY auf dem PC gespeichert.

Beitrag von „Scheka“ vom 25. Juli 2019, 20:00

Klappt das eigentlich mit der Online Registrierung? Ist das auch innerhalb der 5 Tage zu machen? Weil fahren nächste Woche los, wollt es nur mal wissen, weil das neu für mich ist

Beitrag von „mpall121“ vom 26. Juli 2019, 14:09

wir haben das zu Ostern für mich probiert, es hat weder mit meinem, noch mit dem Account meiner Frau und meiner Schwiegermutter funktioniert. Bei allen war zwar der "Auftrag" bzw. die "Bestellung" drinnen, aber mit einem Fehler, irgendwas mit einem Datum angeblich nicht gepasst hat bzw. gabs dann auch mal keine Rückmeldung mehr vom Server.

Beim OVIR wollte man uns dann immer auf die elektronische Registrierung verweisen, daß die nicht funktioniert hat, wollte man uns nicht glauben.

Beitrag von „Scheka“ vom 26. Juli 2019, 17:32

Hab auch hier gelesen das es bei einigen nicht funktioniert, schon komisch, da machen die sowaw,und es funktioniert nicht,, Ist diese Online Registrierung kostenlos? Und was zeige ich den leuten an der Grenze? Gibts da ne nummer oder so die man aufschreiben muss? Wie heißt die Seite auf den man sich registrieren kann?

Beitrag von „Marco“ vom 29. Juli 2019, 08:58

Steht doch alles hier im Thread.....

Beitrag von „Belarusofil“ vom 29. Juli 2019, 11:28

Zurück aus Belarus... Also, leider habe ich da die letzten Mails erst gesehen, nachdem ich mich selbst schriftlich beim OWiR registriert hatte (BYN. 25 zirka sind da fällig... U+1F620 ,-(). Beim nächsten Mal - wird wahrscheinlich (wieder) Ende des Jahres werden - versuche ich's auch zuerst einmal OnLine.

Zur Anmerkung über Daten im Pass... Ich habe da nie etwas vom OWiR in den Reisepass bekommen. Jetzt ohne Migrationskarte (von der Zoll) ein Zettelchen erhalten, dass bei der Ausreise von der Zoll nicht einmal eingenommen wurde.

Einreise nach Belarus (Kurzbericht Reise): Am 5. Juli aus Bialystok kommend in Richtung Baranowitschi (wollte über die P99, kam über die DK-65). Ausreise - "Es gibt ein Problem mit dem Computer... Sie müssen warten!" Haben zirka eine Stunde einfach gestanden, bis wir über die Grenze konnten.

Dann die Belarus-Grenze. Passkontrolle war recht zügig, dann aber anschließen bei der Gepäckkontrolle. Das man mit Klein(st)Kinder unterwegs ist, war die da egal. Wir haben insgesamt fast 2,5 Stunden für die Grenze benötigt. Gott sei Dank (Neuwagen gefahren) haben wir nicht auch noch ein Stopp bei BelToll machen müssen...

BelToll in Wizebsk ist umgezogen! Waren die vorher in der Nähe von Korona an der Ausfahrstraße in Richtung Minsk, jetzt sind sie bei der Ortseinfahrt aus Orscha kommend (Nähe Flughafen).

Ausreise - wieder über die gleiche Strecke als in Richtung Wizebsk. Jetzt nur zirka 40 Minuten gebraucht. Sowohl Belarus-Zoll als auch Polen-Zoll haben alles einmal Rucki-Zucki gemacht. Natürlich die Standardfragen der Polen - wo meine Frau nie auf ihre Wurst aus Belarus verzichten möchte, und auch ihre angezuckerte Milch aus Wizebsk-Oblast immer im Gepäck haben will (gerade Sachen, die man offiziell nicht mitnehmen darf - nur Unfug, dass wir sie nicht mitnehmen sollten, denn Polen ist nur Durchreiseland...).

Noch kleiner Tipp am Rande. Gibt vielleicht nicht viele, die die Strecke fahren, aber aus dem Süden kommen, in Richtung Warschau, empfiehlt es sich momentan wirklich, bei Czestochowa (glaub', so schreibt man's irgendwie) auf die DK-91 "abzuzweigen" nach Piotrkow Trybunalski, statt die DK-1 weiter zu fahren. Hinfahrt DK-1, Rückfahrt DK-91... Habe fast halbe Zeit gespart weil auf der DK-1 ständig Stau durch Straßenmeisterei-Arbeiten.

Beitrag von „Scheka“ vom 29. Juli 2019, 17:26

Wie sieht es eigentlich auf der Strecke belostok Richtung grodno aus? Hab gehört da ist Baustelle?! Muss man mit Verzögerung rechnen, oder geht es

Beitrag von „Belarusofil“ vom 29. Juli 2019, 21:59

Es gibt mehr oder weniger aus dem Westen kommend, am Schnellstraßenende [S8] vor Bialystok, eine Großbaustelle - die trifft also auf beide Grenzübergänge (nach Slonim/ Baranowitschi als auch Hrodna) zu.

Und jein... Bei der Hinfahrt sind wir vielleicht zehn Minuten im Stau gestanden (Freitag am Nachmittag), und haben dank Karte dann ein Schleichweg gefunden ?. Auf dem Rückweg aber (Samstag Nachmittag) war aber nichts los.

In aber beiden Richtungen waren meine Frau und ich schockiert, wie groß der Lkw-Rückstau auf der DK-65 in Richtung Belarus ?? (Wolkowysk/ Slonim/ Baranowitschi - P99) war. Es sind bestimmt an die 5km Lkw Schlange gestanden...

Beitrag von „MiMo“ vom 7. August 2019, 21:28

Zurück zum Thema "Online-Registrierung":

Nach rund einer Stunde und zwei Anläufen hat es tatsächlich geklappt. Die Anmeldung im Portal habe ich noch auf dem Handy gemacht, Auswahl "Englisch" war da zwar angezeigt aber ohne Funktion. Die Angabe meiner üblichen Mailadresse war kein Problem, man braucht sich keine russische anzulegen.

Heute Abend dann die eigentliche Registrierung: Am Laptop funktionierte auch die Umstellung

auf Englisch - allerdings scheiterte der erste Versuch "no Information about border crossing". Vermutlich hatte ich an der Stelle das Datum falsch angegeben, die Reihenfolge muss nämlich Monat/Tag/Jahr sein. Beim Geburtsdatum fiel mir diese "Falle" sofort auf, beim Einreisedatum wahrscheinlich nicht. Der zweite Versuch mit "richtigem" Datum klappte dann nämlich.

Die Eingabe hält noch eine weitere Hürde parat - zumindest wenn man an seinem eigenen Laptop schreibt. Während die eigenen Personendaten wahlweise in Lateinisch / Kyrillisch angegeben werden können, muss der Name des Gastgebers zwingend in Kyrillisch eingegeben werden. Also noch schnell über Google eine kyrillische Tastatur "besorgt".

Die Bestätigung habe ich für die Ausreise abfotografiert, ist im eigenen Account aber auch immer wieder abrufbar. Witzigerweise wird in der Bestätigung der Registrierungszeitraum dann wieder mit der bei uns üblichen Datumsangabe Tag/Monat/Jahr angegeben.

Beitrag von „Belarusofil“ vom 7. August 2019, 21:57

Werde es dann im Dezember gewiss auch probieren beim nächsten Besuch an die Verwandtschaft in Wizebsk. BYN 25 und der Gang zum OWiR sparen ist mir schon eine Stunde (oder vielleicht gar mehr) im I-Net zwecks Registrierung es sicherlich wert 😊

Beitrag von „Scheka“ vom 8. August 2019, 21:53

Hallo, also muss was negatives los werden, waren heute beim Ovir, wegen registrierung, die Dame hat nach meiner Krankenversicherung gefragt, inkl der Übersetzung! Was für Übersetzung habe ich gefragt? Ja neues Gesetz, man brauche jetzt eine Übersetzung, alternativ könnte man ja Online registrierung machen, auf meine frage das es bei sehr vielen leuten garnicht geklappt hat, wollte man nichts sagen, Hab es dann daheim ne Stunde mehrmals probiert, es hat natürlich nicht geklappt! Also mussten wir zusätzlich noch bei Belgostrach ne Versicherung abschließen, Was mich aufregt, anstatt die registrierung zu erleichtern, machen die es zusätzlich kompliziert! Ist doch klar warum die die Adac Auslands Versicherung auf einmal nicht anerkennen wollen, ohne Übersetzung, der Staat will an Ausländer geld verdienen, es ist so offensichtlich, das die ihre eigenen Versicherung3n verkafen wollen, und diese Online Registrierung, ist ein Witz, ist nur zum Schein gemacht,

meiner Meinung nach, klappt bei keinen so richtig, meiner Meinung nach gehört diese unsinnige registrierung aus der Sowjetunion längst abgeschafft, ich mag Belarus sehr, aber die Gesetze werde ich nie verstehen, genau so wenig die Maut für Ausländer, aber das ist wieder ein anderes Thema

Beitrag von „Jevgenjevna“ vom 9. August 2019, 21:35

Hallo zusammen,

probieren das grade mit der Online-Registrierung.

Das mit der Datumseingabe ist tatsächlich etwas komisch, in der englischen Version müssen einige Eingaben Mon/Tag/Jahr erfolgen, wobei das Formular die automatische Eintragung des Kalender-Buttons nicht akzeptiert, in der russischen Variante muß Tag/Mon/Jahr eingegeben werden.

Was trage ich aber in das Feld relativ weit unten ein, wo die Behörde anzugeben ist, an die das Formular gerichtet ist?

Es gibt einen Pfeil rechts neben dem Feld, der eigentlich ein Dropdown-Feld öffnen sollte, in dem man die entsprechende Behörde anklicken kann, tut er aber nicht. Ohne eine genaue Eingabe geht das nicht weiter.

Da hat wohl ein Programmierer nicht zu Ende gearbeitet, absichtlich oder versehentlich...

Gruß an alle...

Beitrag von „MiMo“ vom 9. August 2019, 23:31

[Jevgenjevna](#)

Bei mir erschienen die drei möglichen Meldeämter in Vitebsk und meine Frau hat mir dann gesagt, welches für unsere Anschrift zuständig ist.

Dafür muss aber die Anschrift vorher vollständig angegeben sein.

Beitrag von „Jevgenjevna“ vom 10. August 2019, 10:08

Ja, so sollte es sein, funzt aber zur Zeit nicht, der Pfeil nach unten gibt nichts her, und egal was man eintippt, es kommt immer eine Fehlermeldung.

Die Dame vom Amt hat uns aber zugesichert, daß man das grad überprüfen und korrigieren werde.

Da bin ich mal gespannt, halte Euch auf dem Laufenden.

Beitrag von „Jevgenjevna“ vom 12. August 2019, 10:41

Hallo nochmal,

heute Vormittag hat die Online-Registrierung endlich geklappt, die Übermittlung des fertig ausgefüllten Formulars stockte zwar etwas, ein erneuter Anruf auf dem Amt hat dann aber den Erfolg bestätigt. Die Damen am Telefon waren alle sehr nett und zuvorkommend, die Kommunikation erfolgte aber auf russisch. Ob das im englischen genauso klappt kann ich leider nicht sagen.

Beim Ausfüllen des Formulars muss man sehr sorgfältig vorgehen, besonders die Datumsangaben sind so auszuführen wie verlangt, also erst der Monat, dann der Tag, jeweils ohne führende 0, dann das Jahr in 4-stellig.

Es besteht auch die Möglichkeit, das abgesendete Formular nochmal aufzurufen und den Registrierungscode abzufragen, den man wahrscheinlich für die Ausreise braucht.

Wünsche allen viel Erfolg...

Beitrag von „Scheka“ vom 13. August 2019, 22:13

Also bei mir hat es nicht geklappt, nach mehrmaligen Versuchen, stand drin das ich nicht im System bin, musste extra Krankenversicherung abschließen deswegen, weil die deutsche

ADAC Krankenversicherung, jetzt auf einmal übersetzt werden muss (ist klar ,wollen ja eigene verkaufen)

Noch ne andere Frage, wir wollen paar Ausflüge in die grenzzone (boarder zone) machen, was eigentlich komischer weise für Ausländer ohne Genehmigung nicht erlaubt ist, was passiert wenn ich erwischt werde? Gefängnis,?

Beitrag von „Jevgenjevna“ vom 15. August 2019, 14:31

Du mußt in einem Bereich des online-Formulars die Versicherungsnummee eingeben, und wie lange die gültig ist.

Die Übersetzung brauchst Du nur beim herkömmlichen Registrieren, beim online-Registrieren brauchst Du ja nur die Nummer einzugeben, nicht die ganze Police...

Viel Erfolg...

Beitrag von „Scheka“ vom 15. August 2019, 20:33

Haben wir doch gemacht, ging nicht, alles korrekt eingegeben, Natürlich braucht man bei Online keine Übersetzung, doch wenn dieser scheiss nicht funktioniert, mussten wir noch ne extra Versicherung abschließen, weil die auf einmal die auf englisch Übersetzte Versicherung nicht akzeptieren wollen, kommische Gesetze

Beitrag von „Jevgenjevna“ vom 16. August 2019, 10:35

Wir hatten immer wieder beim Amt angerufen und nachgefragt was falsch ist, und siehe da, irgendwann klappte es.

Es war zuvor ein Fehler im online-Formular aufgetreten, durch den man nicht die Behörde in Minsk eingeben konnte, was zur Verweigerung der Registrierung führte.

Wenn Du jetzt schon eine Versicherung in Belarus abgeschlossen hast, hat sich die weitere Diskussion ja eh erledigt, allen anderen, die es auch versuchen, sei gesagt: Sorgfältig ausfüllen und zur Not beim Amt anrufen und höflich nachfragen, ob nicht ein Fehler im Online-Formular vorliegt.

Wünsche Dir einen schönen Aufenthalt

Beitrag von „Schwenninger57“ vom 24. August 2019, 21:31

Also ich habe mich im Juli in Lida ganz normal registriert, weil es im Internet nicht funktionierte. Keiner wollte eine Übersetzung der deutschsprachigen Hanse Merkur Krankenversicherung. LG Albrecht

Beitrag von „Scheka“ vom 25. August 2019, 11:28

Keine Ahnung, Also in Grodno machen die das wohl aus der laune heraus, Auf meine beschwerde das die Online registrierung nicht funktioniert, hatte man auch keine Antwort, obwohl die bestimmt auch wissen, das es der letzte scheiss ist, Da ändert man die Gesetze, aber nicht zum Vorteil, sondern zum Nachteil

Beitrag von „Marco“ vom 11. Januar 2020, 13:47

So ich habe auch das erste Mal die Onlineregistrierung hinter mir. Dieses Mal habe ich mich bei Freunden in Minsk registriert. Ich empfand die Registrierung als ziemlich einfach, lediglich die englische Übersetzung der Seite war für mich bei der Adresse des Gastgebers (Haus/Korpus/Wohnung) irreführend, da habe ich dann die Seite noch mal auf Russisch

aufgemacht und es dann erst verstanden.

Die richtige FOrmatierung für das Datum bekommt man, wenn man auf das Icon neben dem Datumsfeld klickt, wo dann ein Kalender angeziegt wird, in dem man das Datum auswählen kann.

Ansonsten habe ich auch ein Ausdruck der Registrierung gemacht, den ich dann tatsächlich an der Passkontrolle im Flughafen vorzeigen musste und der auch einbehalten wurde. Ich hatte aber ansonsten keine Probleme.

Diejenigen, die kein kyrillsch lesen können, sollten aber einen neben sich stehen haben, der das kann, denn den Gastgeber muss man kyrillisch schreiben.

Edit: Bei der Krankenversicherung hatte ich auch keine Probleme, die Versicherungsnummer der HUK Coburg wurde anstandslos akzeptiert

Beitrag von „Hanie“ vom 12. Januar 2020, 10:11

dazu bräuchte man mal eine Video Anleitung

habe das auch schon mal versucht und es hat nicht gefuntzt

Beitrag von „Dizzle“ vom 16. Januar 2020, 17:30

[Zitat von Marco](#)

Ansonsten habe ich auch ein Ausdruck der Registrierung gemacht, den ich dann tatsächlich an der Passkontrolle im Flughafen vorzeigen musste und der auch einbehalten wurde.

Also die Online Registrierung ist seit Februar 2019. Ich hatte damit noch nie Probleme. Den Ausdruck schauen die Grenzer (Ich fahre immer mit dem Zug von Brest aus) sich zwar an aber haben ihn noch nie behalten.

Beitrag von „HeinzH.“ vom 24. Februar 2020, 14:02

Zitat von Scheka

meiner Meinung nach, klappt bei keinen so richtig, meiner Meinung nach gehört diese unsinnige registrierung aus der Sowjetunion längst abgeschafft, ich mag Belarus sehr, aber die Gesetze werde ich nie verstehen, genau so wenig die Maut für Ausländer, aber das ist wieder ein anderes Thema

Ich habe vor ein paar Monaten ein paar Mails ans Ministerium in Minsk geschickt. Von denen wurde ja behauptet man mache die Registrierung nur noch, weil zb. Deutschland das auch verlangen würde . Ich habe mir extra die Mail des Majors (weiß den Namen nicht mehr) und dem Journalisten der das geschrieben hat raus gesucht und denen geschrieben das die Aussage falsch ist. Mit einem Schengen Visum muss sich niemand registrieren . Ich habe zwar die Mail zurück bekommen, das es gelesen wurde, habe aber trotzdem keine Antwort erhalten.
Heinz

Der Artikel : <https://www.sb.by/articles/strana-oknami-v-onlayn.html>

Beitrag von „Belarusofil“ vom 26. Februar 2020, 09:16

Ob jetzt die Registrierung in Belarus gemacht wird, „weil andere Länder dies auch verlangen“ ist eigentlich Gegenstandslos. Belarus ist - doch? - nach wie vor souveräner Staat und hat bestimmt Gesetze, die sie uns - Ausländer - auflagen kann. Oder wollen Sie sich auch darüber beklagen, dass Sie z.B. in Frankreich ein Alkohol-Test im Auto mitführen müssen? Das Sie in Österreich ein Mautpickerl für die Autobahn benötigen? Usw. Kurz: Andere Länder, andere Sitten.

Wer aus welchem Grund auch immer nach Belarus geht, hat sich daher auch an deren Gesetzen zu halten. Wenn ich mich recht erinnere, hat ein Deutscher, der nach Belarus ausgewandert ist, auch irgendwann die schmerzhaft Erfahrung gemacht, dass man zwar als Tourist einige Zeit mit einem deutschen Führerschein in Belarus herumfahren darf - als Einwanderer aber dieser Spaß nur mit weißrussischem Schein erlaubt ist.

Wenn ich mit der Familie in Wizebsk bei Freunden eingeladen werde, muss ich auch mich beschränken auf Alkoholfreies. Dass ich in Österreich mit weniger als 0,5 Promille noch fahren darf, wird in Wizebsk kein einziger Polizist beeindruckt!

Beitrag von „HeinzH.“ vom 27. Februar 2020, 12:31

Zitat von Belarusofil

Ob jetzt die Registrierung in Belarus gemacht wird, „weil andere Länder dies auch verlangen“ ist eigentlich Gegenstandslos. Belarus ist - doch?

Wenn sich jemand der dafür zuständig ist und sich darauf beruft, man mache das, weil auch andere Länder das machen ua. Deutschland, finde ich schon das es von belang ist, und man demjenigen die Wahrheit erzählen muss . (Wenn er sie nicht schon selbst weiß !) Früher hieß es ja von BY Regierungsseite auch immer : Wir verlangen von anderen Bürgern nur das, was andere Länder von unseren Bürgern auch verlangen. (zb. die Visum Gebühren und die Krankenversicherung) Ich habe das auch überhaupt nicht gewertet .Das kann ich aber gerne mal tun :

Ich persönlich finde es zb. völlig ungerecht, das ein BY Bürger einfach so nach Schengen reisen kann, während ich mindestens eine halben Tag lang irgendeine blödsinnige Prozedur über mich ergehen lassen muss, ua. nach Antragstellung erst zur Bank latschen, zwei Stunden anstehen und dann die 2 Euro in bar einzahlen, weil der OVIR kein Geld annehmen darf. (und das obwohl ich nur die Verwandtschaft besuchen gehe und das seit fast zwei Dekaden) Das keiner auf dem Amt eine andere Sprache spricht außer RUS / BY, tut sein übriges dazu, das noch mehr zu komplizieren . Das es Blödsinn und für nichts gut ist, außer die Leute zu schikanieren, das hat die Regierung selbst bewiesen, da man anlässlich der Eishockey WM alle Leute mit Ticket ohne Visa, Krankenversicherung und Anmeldung ins Land gelassen hat.

Das sich auch zb. die Deutsche Botschaft (zumindest früher) nicht mit Ruhm bekleckert hat, und Rentnerinnen (die Kind und Enkel in D. besuchen wollten) über 60 Jahre alt jedes mal peinlich genau befragt haben und manchmal erst nach massivem Protest das Visum erteilt haben, finde ich auch Blödsinn . Oder das die Schwiegermutter als BY Bürger nach 10 Schengen Visa endlich ein Jahres Visum erhalten hat, der Schwiegervater aber nach 3 Schengen Visa als RUS Bürger bereits ein 5 Jahres bekommen hat, macht ja auch überhaupt keinen Sinn. Dank der Balten ist das ja nun vorbei. Alle die ich kenne haben inzwischen Jahres

Visa für zumindest 1 Baltisches Land oder Polen. Und so landen wir die Leute lieber nach hier ein, damit ich den OVIR Blödsinn nicht mit machen muss ! 😊

By the way : Frankreich hat den Blödsinn mit dem Alko Test recht schnell eingesehen und bereits nach 6 Monaten einen Schlussstrich unter die Sache gemacht. Ein Mautpickerl ist bei den Ösis nicht pauschal nötig, die Hauptreiserouten (ich meine 5 Stück) sind davon befreit. Außerdem müssen alle zahlen und nicht nur Ausländer , wie in Belarus. Und Weißrussen die nach Deutschland kommen, müssen auch den Führerschein neu machen auch wenn man das im Amtsdeutsch umschreiben nennt . Das die die Prüfung aber erst nach 6 oder gar 12 Monaten in D. machen müssen, ist auch Blödsinn ! 😊 Heinz